Institut für Hausärztliche Fortbildung

Beschreibungen zu einzelnen Sessions

Uhrzeit Thema	Beschreibung	Referierende
Freitag **10:45 – 12:55** **Fights im** Foyer **14:00 – 16:00** **Digital Lounge** Raum 222 Raum 315	Bei der Veranstaltung treten 8 PVS-Firmen und 8 digital unterstützende Firmen in einem packenden „Battle“ gegeneinander an. Der Auftakt: ein echter Fight im Boxring. Jede der 8 PVS-Firmen betritt den Ring und hat in einem kurzen Pitch die Chance zu zeigen, was sie machen, wie sie aufgestellt sind und welches Ziel sie verfolgen. Parallel dazu läuft in Raum 313–314 der zweite Showdown: Hier stellen sich die 8 digital unterstützenden Firmen vor, ohne Ring, aber mit genauso viel Schlagkraft in ihren Präsentationen. Nach den Auftaktfights geht es in die Workshopräume zur „zweiten Runde“. Dort können die Teilnehmer*innen gezielt in den Clinch gehen: konkrete Fragen stellen, tiefer in die Strategien der Unternehmen einsteigen und detaillierte Einblicke in die Softwarelösungen erhalten	abasoft cgm doctolib duria indamed/MO medatix t2med tomedo docmedico praxisconcierge vitas 321med docyet medflex medipulse
14:00 – 16:00 **Case in the Ring** Foyer	In dieser Runde steigen die PVS-Firmen erneut in den Ring, diesmal nicht nur mit Pitches, sondern mit echten Best-Practice-Cases. Jede Firma erhält ein konkretes Fallbeispiel aus einer Praxis und muss daran zeigen, wie ihre Lösung den Ablauf gestaltet, vereinfacht oder verbessert. Unterstützt wird das Battle durch Ärztinnen und Ärzte aus den jeweiligen PVS, die die Praxisperspektive einbringen und den Case mit Leben füllen. So entsteht ein direkter Vergleich: Wer hat die überzeugendste Lösung, wer bringt den stärksten Workflow in den Ring?	
14:00 – 15:00 **Choose your fighter** Raum 113	Der Wechsel des Praxisverwaltungssystems (PVS) ist kein leichter Kampf , hier entscheidet sich, wer langfristig an deiner Seite steht. In diesem Slot geht es darum, das passende PVS als „Fighter“ zu finden: Welche Systeme gibt es, welche Stärken und Schwächen bringen sie mit, und worauf sollte man bei der Auswahl unbedingt achten? Die Teilnehmenden erfahren, welche Pro- und Contra-Argumente es gibt, wie man den eigenen Bedarf analysiert und welche Kriterien am Ende über Sieg oder Niederlage im Praxisalltag entscheiden. So wirst du fit für den nächsten Schritt: den richtigen Fighter auswählen – und ihn optimal trainieren, damit er für dich in den Ring steigt.	Guido Pascha Jana Husemann Kristina Spöhrer

14:00 – 15:00 **Der HZV Check-in: Grundlagen für Orga & IT in der Praxis** Raum 020	HZV: Wie spreche ich Patienten auf die HZV an? Welche Vorteile bietet die HZV den Patienten und welche der Praxis? Wie organisiere ich den Einschreibevorgang? Online-Key - Online-Einschreibung - Arztportal; Austausch und Erfahrungen der Seminarteilnehmer	Margit Büttner
16:30 – 17:00 **Karriere Battle Gegenwart vs. Zukunft** Foyer	Was erwartet technikaffine und digitalisiert lebende Menschen? Niemand möchte durch veraltete Prozesse ausgebremst werden , schon gar nicht, wenn das Fax wieder einmal nicht funktioniert. Gemeinsam diskutieren Bahman Afzahli, Sonja Hömig und Annette Rennert, wie sich die Arbeitswelt aktuell darstellt, welche digitalen Möglichkeiten bereits Realität sind und wie die Zukunft aussehen kann	Bahman Afzahli Sonja Hömig Annette Rennert
17:15 – 17:45 **KI in der Kitteltasche** Foyer	In Kooperation mit unserer Praxis „Hausärzte am Spritzenhaus“ entwickelt die MediTech GmbH mit „automedic-vitalyze“ eine digitale Komplettlösung für moderne Arztpraxen. Unser System vereint zentrale Funktionen wie sicheren Patienten- und Praxischat, intelligente Terminbuchung, automatisiertes Medikationsmanagement, adaptive Formulare und Fragebögen sowie KI-gestützte Dokumentation (Sribe). Damit werden Praxisteams nachhaltig entlastet und die Effizienz der Abläufe signifikant gesteigert. Mit Ende-zu-Ende-Verschlüsselung und direkter Integration ins Praxisverwaltungssystem (PVS) EVA von abasoft EDV-Programme GmbH (in Kürze auch für duria und weitere PVS-Systeme) ist unsere Lösung sowohl „private cloud nativ“ als auch „on premise ready“. Durch tiefe PVS-Integration (REST-API) werden beispielsweise bestellte Rezepte unmittelbar in den eRezept-Signier-Stapel im PVS überführt. Ein zentrales Element ist unser MedicBot-KI-Agent, der bei Anamnese und Dokumentation unterstützt sowie das telefon- und kommunikationsbasierte Praxismanagement über ein Ticketsystem effizient strukturiert. Dadurch werden Wartezeiten reduziert, Kommunikationswege transparent gestaltet und die Interaktion für Patient:innen deutlich vereinfacht.	Wolfgang von Meißner
18:30 – 19:00 **Next Level Notdienste** Foyer	Wie können Notdienste in Zukunft noch effizienter und patientenfreundlicher organisiert werden? In diesem Slot geht es um ein innovatives, hybrides Modell: Die **Johanniter** stellen den Notdienst in Verbindung mit der Teleklinik schon bereit : schnell, flexibel und digital gestützt. Der Ablauf: Zunächst erfolgt eine kurzfristige Antwort per Video-Kontakt. Reicht diese nicht aus, wird gezielt medizinisches Fachpersonal, wie MFA oder vergleichbare Kräfte, vor Ort geschickt. So entsteht ein System, das koordiniert, hybrid und fahrend zugleich agiert und damit die Lücke zwischen digitaler Ersteinschätzung und persönlicher Versorgung schließt. Dieses Konzept zeigt, wie digitale Lösungen und mobile Dienste Hand in Hand gehen können, um Patientenversorgung auf das nächste Level zu bringen.	Kristina Spöhrer Thorsten Schmidt Monika Schindler Marc Hanefeld

17:15 – 17:45 **Ring frei für die Honorar-Könige** Raum 113	Ziffern über Ziffern, dabei noch verschiedenste HzV-Verträge - wer bleibt da cool und vergisst keine Ziffern? Solche Gedanken sollten wir unserer teuer bezahlten Software überlassen! Wie das funktionieren kann demonstrieren Sabine Frohnes, Carsten Köber, Malter Murköster und Timo Schumacher am Beispiel verschiedener Ziffern und Konstellationen ganz konkret anhand verschiedener PVS (Medistar, T2Med, dritte habe ich vergessen - muss Maltes sein ...)	Timo Schumacher Sabine Frohnes Malte Mürköster Carsten Köber
Samstag **14:00 – 14:30** **Digitales Tag-Team** Foyer	Im Slot „Digitales Tag Team“ zeigt Stefan Spieren, wie digitale Workflows in der Praxis ineinandergreifen können. Im Mittelpunkt steht die Patient:innen-Journey: von der ersten Einschätzung über die Ermittlung des passenden Facharztes oder der passenden Fachärztin bis hin zur Terminvergabe und Abrechnung. Dabei wird deutlich, welche Informationen selbst eingegeben werden müssen, wie Patient:innen in der Praxis vorgestellt werden und wie Kooperationen mit weiteren Partnern entstehen. Anhand konkreter Beispiele macht Stefan Spieren sichtbar, wie digitale Zusammenarbeit im Facharztzentrum heute bereits funktioniert, effizient, transparent und patientenzentriert.	Stefan Spieren
HZV & Facharztverträge	Anbindung der Gebietsfachärztlichen Versorgungebene an die HZV. Zusätzlich neu Formen der hybriden Versorgung mittels Telekonsilen	Wolfgang Ritter
15:15 – 15:45 **An App a day keeps the doctor away** Raum 113	Digitale Gesundheitsanwendungen (DiGAs) halten zunehmend Einzug in den Praxisalltag. In diesem Slot geht es darum, wie Hausärztinnen und Hausärzte DiGAs sinnvoll einsetzen können, welche Chancen sie für die Versorgung bieten und wo mögliche Grenzen liegen. Anhand konkreter Beispiele wird gezeigt, wie Apps den Alltag von Patient:innen unterstützen, Abläufe in der Praxis erleichtern und neue Versorgungswege eröffnen können.	Pascal Nohl Deryk
15:15 – 15:45 **Skin fight** Raum 020	Digitale Dermatologie – Videodermatoskopie, KI Check von Muttermalen und KI Software für dermatologische Krankheitsbilder abseits von Muttermalen	Sebastian Kahl
15:30 – 17:30 **The Battle oft the MFA Future BEAH/ VERAH/ PCM** Raum 020	Inhalt des Seminars zur Betriebswirtschaftlichen Assistentin in der Hausarztpraxis, Ablauf der Seminarreihe, Voraussetzungen für die Teilnahme	Margit Büttner Iris Schluckebier
15:30 – 17:30 **How to pimp your own KI** Raum 113	Wir werden Ihnen zeigen wie Sie mit einer eigenen KI-Graphikkarte unter Nutzung von Open-Source-Software KI-Anwendungen auf dem eigenen Praxis-Server laufen lassen können, insbesondere am Beispiel von "AI Scribe", also der KI-gestützten Dokumentation des Arzt-Patienten-Gespräches.	Wolfgang Offenberger Florian Rasche Marc Brede Jonas Werner